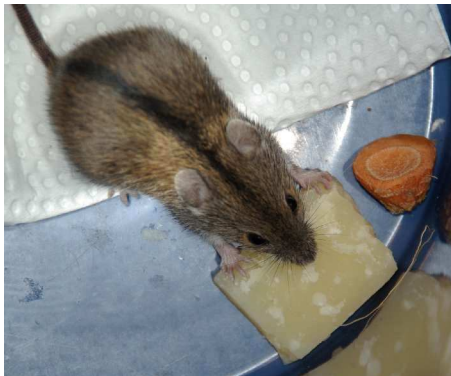


Maus II oder Die Lebendfalle hat schon wieder funktioniert

Heute haben wir Montag, den 30.8. und schon nach 2 Tagen haben wir wieder eine Maus gefangen.... dachten wir, aber nachdem wir die ausgesetzt haben, wieder am Bauplatz, konnten wir zu Hause gleich wieder Aktivitäten einer neuen Maus, also Maus3, beobachten. Und die war nun ganz blöde. Als wir eben vom Grill nach Hause kamen, saß sie auf der Spüle, und zitterte ganz ängstlich. Wir wissen zwar nicht, wie sie dort hinauf gekommen ist, auf jeden Fall hatte sie Angst, herunterzuspringen. Und das nutzten wir aus. Pertti holte den noch auf dem Balkon stehenden Mülleimer (unsere Falle), ich hielt derweil die Maus unter Beobachtung, dann konnte ich sie mit Hilfe des Spüllappens in den Eimer treiben. Noch was zu fressen rein, Deckel drauf, Stein drauf und wieder raus auf den Balkon. Und da höre ich sie nun im Eimer herumrandalieren. Hoffentlich macht sie das nicht die ganze Nacht. Und überhaupt, welche Temperaturen können Mäuse ertragen? Heute wird es bestimmt ganz kalt. Aber sie hat ja ein Zewa dabei, da kann sie sich einmummeln!



Gleicher Versuchsaufbau wie bei der ersten Maus. Nur diesmal mit einem Stück frischen Käse. Der Rand war aus!



Sieht sie nicht putzig aus? Damit sie nicht hungern muss, und weil das Stück Käse ja sowieso schon vertrocknet war, warfen wir es zu der Maus in den Eimer. Und die hatte nichts Eiligeres zu tun, als an dem Käse herumzuknabbern. Die muss wirklich Kohldampf gehabt haben. Sieht das nicht toll aus, wie die sich am Käse festhält und frisst?

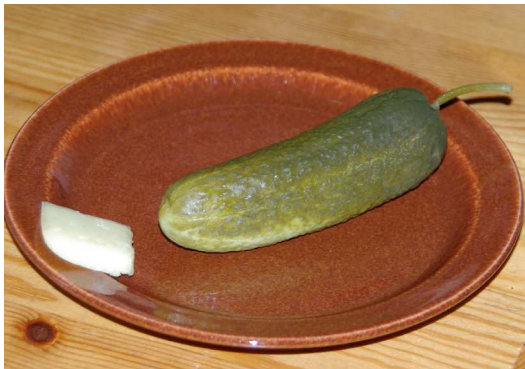


Auch sie wurde am Bauplatz in die Natur entlassen. Sie flüchtete auch gleich ins Dickicht. Das war so gegen 17 Uhr heute Nachmittag.



Und diese Aufnahmen von Maus3 haben wir eben gemacht, also 21 Uhr Finnische Zeit.

Mal sehen, wie viele Mäuse wir noch schaffen, bis zu unserer Abreise. Auf jeden Fall scheinen sie zu einer Familie zu gehören. Haben alle diesen schwarzen Streifen auf dem Rücken.



Liebe Leser,

das ist unsere Ersatzmaus Nr. 7

die richtige hat sich nämlich zwei Tage geweigert, in die Falle zu gehen.

Gleich putzen wir noch das Haus, packen alles zusammen, und fahren gen Süden.

Ruokkee, 3.9.2010